

Erstmals seit 60 Jahren hat sich auf der Themse wieder Eis gebildet!



Ursache hierfür war das Sinken der Temperaturen unter 0°C in Teilen von England. In Ravensworth, North Yorkshire, sanken die Temperaturen in der vergangenen Nacht auf $-15,3^{\circ}\text{C}$, während sich Großbritannien heute auf bis zu fünf Zentimeter Schnee und Stürme mit 80 Kilometer pro Stunde gefasst machen muss. In Newcastle wachten Familien auf, als die Stadt von Schnee bedeckt war. Das winterliche Wetter traf auch Teile von Nordost-Schottland und die Küstenregionen im Nordosten Englands.

Das Met Office hat mehrere Warnungen für Schneeschauer in ganz Schottland herausgegeben, wobei in Angus und Aberdeenshire bis zu 3 cm Schnee vorhergesagt werden.



Für Enten reicht das Eis allemal. Das Foto im Original mit Möwen auf dem Themse-Eis kann hier aus Gründen des Copyrights nicht gezeigt werden. Bild: Bubi / pixelio.de

In der Wetterwarnung hieß es: „Weitere Schneeschauer, am häufigsten in der Nacht zum Freitag in Angus und Aberdeenshire. Am Samstag schwächen sie sich wieder ab. Neuschnee von 1 bis 3 cm wird erwartet, aber lokal sind 5 bis 10 cm in höheren Lagen im Nordosten von Schottland möglich. Darüber hinaus wird sich streckenweise Eisglätte bilden, wenn teilweise geschmolzener Schnee wieder gefriert, besonders in tieferen Lagen.“

Das eisige Wetter kommt, nachdem 15 Wetterstationen in Großbritannien in der

Nacht zum Mittwoch ihre niedrigsten Temperaturen für den Februar gemessen haben.



Coldest morning of winter	
Braemar	-22
Kinbrace	-21
Perth	-18
Penrith	-12
Kings Lynn	-10
Oxford	-7

Ausschnitt aus einem Video im Original. Ein Link zu demselben lässt sich nicht angeben.

Der ganze Beitrag nebst Video und vielen Fotos steht [hier](#).

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2021/02/13/uk-cold-weather-river-thames-freezes-over-for-first-time-in-60-years-pictured/>

Übersetzt von [Chris Frey](#) EIKE

Anmerkung: Der Beitrag datiert vom 13. Februar. Die genannten Daten beziehen sich also auf die Woche vom 8. bis zum 14. Februar. Inzwischen hat in UK massiv Milderung von Westen eingesetzt, die spätestens zur Wochenmitte auch bei uns in Deutschland erwartet wird.